

## ALLENDORF

**Allendorf.** Gemeindeverwaltung: 8.15 bis 12.15 Uhr und 13 bis 16 Uhr.  
**Postagentur:** 9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr.  
**Mehrgenerationenpark** am Sportplatz: 9 bis 17 Uhr.  
**SV-Nordic-Walking:** Gruppe Lenski, 15.30 Uhr, Sportplatz Beetwiese.

**Battenfeld.** Regionales Kirchenbüro: 8.30 bis 12.30 Uhr.  
**Jungchar:** 15.30 Uhr, Gemeindehaus.

## BATTENBERG

**Battenberg.** Rathaus: 8.30 bis 12.30 Uhr, 13.30 bis 15.30 Uhr.  
**Kfz-Zulassungsstelle:** 8 bis 12.30 Uhr und 13 bis 15 Uhr.  
**Postagentur** im Hopfenacker 5: 10 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr.  
**Burgbergturm:** geschlossen. Schlüssel gegen Hinterlegung einer Gebühr bei der Stadtverwaltung, Esso-Station Autohaus Bienhaus, „Schreib- und Lese- eck“, Café „Bärenblick“, „Alt-Battenberg“ zum Besteigen des Turms im Winter.  
**Hallenbad:** geschlossen.  
**Verein für Mütter- und Familienpflege:** Kontakt bei Brigitte Seipp, Telefon 06452/8990.  
**Eltern-Kind-Spielkreis:** Kinder bis drei Jahre, 15.30 bis 16.30 Uhr, DRK-Kindertagesstätte.  
**Schachfreunde:** Übungsabend 19.45 Uhr, Feuerwehrzentrum.  
**Landfrauen:** geplante Wanderung fällt aus.

**Dodenau.** Containerplatz: Kontakt Günter Schäfer, Telefon 06452/6734.

**Frohnhäuser.** Verwaltungsaußenstelle: 19 bis 20 Uhr, Terminabsprache mit Ortsvorsteher Bernd Strieder, Telefon 06452/5218.

**Laisa.** Gemischter Chor Singtreff: Probe 20 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus.

## BROMSKIRCHEN

**Bromskirchen.** Gemeindeverwaltung: 7.15 bis 12.30 Uhr und 13.15 bis 16.30 Uhr.  
**Dorfladen mit Post-Agentur:** 8.30 bis 12.30 Uhr.  
**Ski-Club:** Skigymnastik um 18.30 Uhr, Grundschule.  
**Skilift:** geöffnet, Loipen gespurt.

## Zumba-Kurs für Kinder

**Allendorf-Rennerteheusen.** Der Sportverein bietet für seine Mitglieder einen „Zumba-Kids-jr-Kurs“ für Kinder von vier bis sechs Jahren, einschließlich der ersten Klasse, an.

Am Dienstag, 3. Februar, startet der Kurs mit einer kostenlosen Schnupperstunde um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Die Kosten pro Halbjahr betragen zehn Euro für Mitglieder des Sportvereins. Der Mitgliedsbeitrag für Jugendliche im Sportverein beträgt zwölf Euro. Die Kinder sollten Turnschuhe, bequeme Kleidung oder Sportkleidung und Trinken mitbringen. „Zumba Kids“ ist Musik und viel Bewegung. Auch Spiel und Tanz gehört dazu. Es ist eine Mischung aus Reggaeton, Cumbia, Salsa und vielem mehr. „Zumba Kids“ wirkt sich positiv auf die Gesundheit und das Wohlbefinden aus. Es ist kein reines Tanzprogramm, sondern ein Nachtanzen beziehungsweise Nachmachen von Schritten, die von der Kursleiterin vorgegeben werden.

Anmeldungen und auch Fragen nimmt Kursleiterin Eva Rohleder mobil unter Telefon 0151/19100307 entgegen. (r)

# Bürstenmassage gegen das Alter

Winterfest des Allendorfer Männergesangsvereins

Viel Spaß, aber auch viel Nostalgie haben die Sänger des Männergesangsvereins aus Allendorf in den Mittelpunkt ihres Winterfestes gestellt. Höhepunkt des Abends war die „Ranzengarde“.

**Allendorf (Eder).** Der Männergesangsverein Liederkranz hat bei seinem Winterfest für Begeisterung beim Publikum gesorgt. Die Gäste im vollbesetzten Saal des Bürgerhauses erfreuten sich an einem bunten Programm mit viel Musik und lustigen Beiträgen, das die Akteure des Traditionsvereins einmal mehr selbst auf die Beine gestellt hatten.

Die beiden Chöre des MGV trugen unter der Leitung Werner Thiems zur Einstimmung Lieder vor. Lustige Konversationsen boten zwei Sketche mit Ulrike Noll und Elsbeth Müller sowie Heinz-Gerd und Renate Hedderich. Werner Mohr marschierte als singender Nachwächter durch den Saal: In Reinform präsentierte er einige tatsächliche, aber auch einige frei erfundene Begebenheiten. Seine Berichte reichten von Polizeikontrollen für alkoholisierte Fahrer bis zum Verkauf blauer Pillen in der Apotheke.

Nostalgie kam auf beim Gesang des Frauenchors. In vielen unterschiedlichen Kostümen



Eine musikalische „Bürstenmassage“ boten die Allendorfer Sängerinnen, um den schon etwas älteren Sängern zu neuen Lebensgeistern zu verhelfen. Fotos: Erwin Strieder

kamen die Sängerinnen auf die Bühne und boten Lieder aus Auftritten der vergangenen 20 Jahre: „Eine Seefahrt, die ist lustig“, „Mein Vater war ein Wandersmann“ und einiges mehr hatten die Frauen im Repertoire – allerdings mit verfremdeten Texten. Sie wirbelten dabei wie in ihren jungen Jahren über die

Bühne. Originell war die „Bürstenmassage“, mit der die Frauen einem nicht mehr ganz jungen Sangesfreund zu neuen Lebensgeistern verhelfen wollten.

Nach mehr als zwei Stunden abwechslungsreichem Programm bildete der Auftritt der Stimmungskanonen der „MGV-Ranzengarde“ – bestehend aus

Manfred Traute, Werner Mohr, Erhard Jakobi, Wolfgang Hofmann, Edmund Henkel und Manfred Ludwig – den Höhepunkt des Abends. Auch die „Ranzengarde“ bot mit ihren Beiträgen Nostalgie: Mit „Schwing dich auf, mein Lied“ erinnerten die Sänger an den längst verstorbenen früheren

Chorleiter Gottfried Leppelt sowie den langjährigen Vereinschef Willi Wolf. „Weine nicht, wenn du älter wirst!“ sangen die Männer zur Melodie des legendären „Marmor, Stein und Eisen bricht“. „Zähne rein und Brille auf, machen wir das Beste draus“, lautete dann der gute Rat zum Meistern der Probleme des Alters, wie etwa „Rheuma, Ischias und auch Gicht“.

## Verwaltungsgemeinschaft aufs Korn genommen

In einem weiteren Lied aus eigener Feder ging es um die aktuellen Ereignisse im Verein und der Kommune. So glossierten die Ranzengardisten humorvoll den Zusammenschluss von Chören in den Nachbarorten, die neue Verwaltungsgemeinschaft Allendorfs mit Bromskirchen sowie die Tatsache, dass Allendorf nun bereits über drei Kreisel verfügt.

Noch bis in die frühen Morgenstunden wurde im Bürgerhaus gefeiert, gelacht und getanzt. Für die nötige Stimmungsmusik sorgte dabei Burkhard Becker. (ied)



Das Beste kommt zum Schluss: Der Auftritt der „MGV-Ranzengarde“ war der Höhepunkt des Programms.



Werner Mohr trat als singender Nachwächter auf.

# „Es herrscht Aufbruchstimmung“

TSV Battenberg nimmt Arbeit am Kunstrasenplatz auf

VON MARCO STEBER

**Battenberg.** Die Vorgehen- mung des Innenministeriums ist da, und das heißt für die Mitglieder des Battenberger Turn- und Sportvereins „anpacken“, denn der Kunstrasenplatz, der den bisherigen Hartplatz ersetzen soll, soll bereits im August dieses Jahres fertiggestellt sein, berichtet der Vorsitzende des Vereins, Burkhard Specht. Dies würde bedeuten, dass zum Start der nächsten Saison bereits die ersten Punktspiele auf dem neuen Platz ausgetragen werden können.

## Helfer beginnen mit den Vorarbeiten

Bis es jedoch so weit ist, sind noch einige Arbeiten zu erledigen: Am Samstagmorgen ist der Startschuss gefallen, und die Mitglieder haben mit den vorbereitenden Arbeiten begonnen.

Diese müssen bis zum 1. März abgeschlossen sein, berichtet Specht. Zunächst mussten die

Bäume an der Böschung des Schwimmbadparkplatzes weichen. Aber auch an anderen

Stellen müssen die Mitglieder aktiv werden: So soll auch die Böschung in Richtung Rasen-

platz verändert werden, sagt Specht. „Dort soll eine kleine Tribüne entstehen.“ Diese Nebenarbeiten werden fast komplett in Eigenleistung vom TSV bewältigt. Um das zu gewährleisten, sollen möglichst an jedem Wochenende Arbeitseinsätze stattfinden, berichtet der Vorsitzende. Auf die Mitglieder scheint sich der TSV dabei verlassen zu können: „Es herrscht Aufbruchstimmung im Verein“, sagt Specht. Außerdem laufe die Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und mit dem Bauhof reibungslos. Die Arbeiten am Kunstrasen würden allerdings komplett an eine Firma vergeben, berichtet Specht.

## 100 000 Euro muss der TSV aufbringen

Die Gesamtkosten des Platzes belaufen sich auf 376 000 Euro. 100 000 Euro davon muss der TSV selbst aufbringen.



Fleißige Helfer: Am Samstag haben Mitglieder des TSV Battenberg mit den Vorbereitungen für den Bau des Kunstrasenplatzes begonnen. Foto: Marco Steber